

**BJ**            **SPORT, ERHOLUNG**

**BJA**          **Sport und Spiele**

**BIBLIOGRAPHIEN**

**Altertum**

- 05-2-381**    ***Bibliographie zum Sport im Altertum*** : für die Jahre 1989 - 2002 / Wolfgang Decker ; Barbara Rieger. Nach Vorarbeiten von Wolfgang Decker ... - Köln : Sport und Buch Strauß, 2005. - 272 S. ; 21 cm. - (Schriftenreihe der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln ; 4). - ISBN 3-89001-263-9 : EUR 24.80  
**[8735]**

Nach den drei Bibliographien von Jürgen Schiffer zum Marathonlauf, Höhenttraining und Fußball<sup>1</sup> widmen sich im vorliegenden Bd. 4 der Schriftenreihe der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln der Ordinarius für Sportgeschichte Wolfgang Decker und seine Schülerin Barbara Rieger der antiken Sportgeschichte. Decker hat ein ganzes Forscherleben der Sportgeschichte des Altertums, besonders des Alten Ägyptens, gewidmet und hier Pionierarbeit geleistet.<sup>2</sup> Er war auch maßgeblich an der Gründung der Zeitschrift ***Nikephoros*** : Zeitschrift für Sport und Kultur im Altertum beteiligt, die seit 1989 laufend über Neuerscheinungen berichtete. Die vorliegende Bibliographie ist eine revidierte Kumulation dieser Jahresbibliographien. Obwohl sie angesichts einer vorliegenden Spezialbibliographie<sup>3</sup> auf die Verzeichnung der Literatur über *Thermen und Badekultur (Rom)* verzichtet, kommt sie trotzdem auf 2795 Titel für den Berichtszeitraum 1989 - 2002. Der Löwenanteil entfällt erwartungsgemäß auf Griechenland (Kap. 3, mit 9 Unterabschnitten) und Rom (Kap. 4, mit 10 Unterabschnitten). Die restlichen Kapitel sind den Hilfsmitteln (Kap. 1), den frühen Kulturen (Kap. 2) sowie dem Nachleben des antiken Sports (Kap. 5) gewidmet. Deckers Spezialgebiet Ägypten kommt angesichts der existierenden, fast den gleichen Berichtszeitraum abdeckenden Bibliographie im Kapitel 2.2 Ägypten mit rund 150 Titeln nur recht spora-

---

<sup>1</sup> Vgl. die Rezensionen in ***IFB 02-2-392, 04-1-262*** und ***05-1-172***.

<sup>2</sup> ***Annotierte Bibliographie zum Sport im Alten Ägypten*** / Wolfgang Decker ; Frank Förster. - Hildesheim : Weidmann. - 25 cm. - [1] (1978) im Verlag Richarz, Sankt Augustin erschienen [6858]. - 2. 1978/2000. Nebst Nachträgen aus früheren Jahren und unter Einbeziehung des Sports in Nachbarkulturen. - 2002. - (*Nikephoros* : Beihefte ; 8). - 307 S. - ISBN 3-615-10013-1 : EUR 51.00. - Rez.: ***IFB 02-2-391***.

<sup>3</sup> ***Ancient baths and bathing*** : a bibliography for the years 1988 - 2001 / comp. by Hubertus Manderscheid. - Portsmouth, RI, 2004. - 140 S. - (Journal of Roman archaeology : Supplementary series ; 55). - ISBN 1-887829-55-5.

disch vor. Ein Hinweis, nach welchen Kriterien Titel mit Ägyptenbezug hier aufgenommen wurden, wäre sicher nützlich gewesen. Es sind jedenfalls nur sehr wenige Schriften der Jahre 2001 und 2002 darunter, des Berichtszeitraums, der durch die zweite „Ägypten-Bibliographie“ nicht abgedeckt wurde. Ein Autorenregister beschließt das Werk.

Die überwiegend feinsystematische Gliederung ermöglicht eine sachliche Suche recht gut, wenn man auch über die eine oder andere Zuordnung streiten könnte. Unglücklich ist in den Kapiteln für Griechenland und Rom auf jeden Fall die Untergruppe *Allgemeines, Übergreifendes, Verschiedenes* als jeweils letzte, nicht erste Untergruppe. Dies wäre höchstens für die Asylstelle *Verschiedenes* angebracht gewesen. Einiges aus der im Kapitel Griechenland aufgeschwemmten Gruppe *Allgemeines* hätte man gut anderen Kapitel zuordnen können, etwa Titel über Olympia bzw. die Olympischen Spiele dort zum Kapitel 3.3 *Agone* (noch besser ein eigenes Kapitel!) oder einen Titel über Hahnenkämpfe zum Kapitel 3.4 *Sportarten* usw.

Ein Schlagwortregister wie in der **Annotierten Bibliographie zum Sport im Alten Ägypten** (dort Register der Personen, Orte, Sachen genannt) hätte die Suche nach speziellen Themen wie etwa Boxen, Ringen, Marathonlauf (damals nicht olympisch), Sport im Werk antiker Autoren usw. wesentlich erleichtert.

Dies alles kann bei längerer Durchsicht nicht den Eindruck einer sehr sorgfältig recherchierten, da auch die Hilfsmittel der klassischen Altertumswissenschaft umfassend berücksichtigend, und professionell gearbeiteten Bibliographie schmälern. Als besonders positiv möchte der Rezensent den sehr vollständigen Besprechungsnachweis und damit den kritischen Wiederhall monographischer Publikationen vermerken. Die Bearbeiter weisen die relevante Forschungsliteratur im internationalen Rahmen in hoher Vollständigkeit nach. Bei den vielen griechischen Titeln wäre vielleicht eine Übersetzung hilfreich gewesen, auch wenn man natürlich argumentieren kann, daß diese Literatur ohnehin nur sprachkundigen Forschern zugänglich ist. Decker und seine Mitarbeiter belegen, daß sich die Sportgeschichte des Altertums als Teildisziplin der Sportgeschichte und damit der Sportwissenschaft in den letzten anderthalb Jahrzehnten etabliert hat. Ähnlich umfassende gedruckte Literaturzusammenstellungen würden auch anderen Teilgebieten der Sportwissenschaft gut zu Gesicht stehen.<sup>4</sup> Daran ändern auch die existierenden Datenbanken zur Sportwissenschaft nichts. Man darf gespannt sein, welche Gebiete der Sportwissenschaft die Schriftenreihe der Zentral-

---

<sup>4</sup> In diesem Zusammenhang bleibt allerdings hervorzuheben, daß es für zwei Epochen der deutschen Sportgeschichte gute bibliographische Fortschrittsberichte gibt: **Sport im Nationalsozialismus** : zum aktuellen Stand der sporthistorischen Forschung ; eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2004. - 79 S. ; 21 cm. - ISBN 3-89533-459-6 kart. : EUR 9.70 und **Zum aktuellen Forschungsstand der Geschichte von Körperkultur und Sport in der DDR** : eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer ; Matthias Fink. - 1. Aufl. - Köln : Sport und Buch Strauß, 2003. - 146 S. ; 21 cm. - (Wissenschaftliche Berichte und Materialien des Bundesinstituts für Sportwissenschaft ; 2003/03). - ISBN 3-89001-381-3 kart. : EUR 9.50.

bibliothek der Sportwissenschaft in ihren nächsten Bänden bibliographisch in Angriff nehmen wird. Mit Wolfgang Decker und Jürgen Schiffer sind zumindest Wissenschaftler mit enormem bibliographischem Impetus an der Deutschen Sporthochschule tätig. Während die Fortschreibung der vorliegenden Bibliographie über 2002 hinaus vorläufig durch die laufende Berichterstattung in **Nikephoros** gesichert ist (S. 5), kann man unter den gegebenen Umständen vielleicht auch noch mit der Aufarbeitung der Zeit vor 1989 bzw. einzelner früherer Zeitabschnitte rechnen.

Manfred Komorowski

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>